
15.02.2006 - 07:13 Uhr

Ericsson wurde von der Vodafone Group als Lieferant für IP Multimedia Subsystem (IMS) gewählt

Düsseldorf (ots) -

Die Vodafone Group hat sich für Ericsson als bevorzugter Lieferant für das IP Multimedia Subsystem (IMS) entschieden. Mit dieser Technologie kann Vodafone mit einer Vielzahl von Kommunikationsdiensten der nächsten Generation starten. Die Implementierung wird als erstes bei Vodafone KK in Japan durchgeführt.

IMS-Dienste eröffnen eine neue Ebene der Kommunikation, die das mobile Erlebnis erweitern und bereichern. So können Teilnehmer im Vodafone-Netz in Zukunft auch während eines Telefongesprächs Medien wie Bilder und Videoclips austauschen.

Im Rahmen der Vereinbarung wird Ericsson sein IMS System, Support- und Integrationsleistungen bereitstellen und Vodafone so bei seiner schrittweisen Entwicklung zu einem vollständig IP-basierten Netz unterstützen. Da IMS von Ericsson Interoperabilität zwischen verschiedenen Netzbetreibern, Netztypen und Endgeräten unterstützt, wird Vodafone schon bald mit Interoperabilitätstests beginnen.

"Vodafone plant, die nächste Generation von mobilen Diensten auf der Basis dieser Technologie zu starten", sagt Detlef Schultz, Leiter des GSCM bei Vodafone. "Wir haben uns für Ericsson entschieden, weil sie als Technologieführer in diesem Bereich gewährleisten können, dass wir so schnell wie möglich mit den Interoperabilitätstests beginnen können."

"Mit dieser Vereinbarung konnten wir die Geschäftsbeziehungen zwischen Ericsson und Vodafone weiter ausbauen. Wir freuen uns darauf, Vodafone bei der Entwicklung zu einem vollständig IP-basierten Netz zu unterstützen", sagt Anders Olin, Leiter des Vodafone Global Customer Accounts bei Ericsson.

HINTERGRUND:

Ericsson definiert und gestaltet die Zukunft des mobilen Internet und der multimedialen Breitbandkommunikation und stattet seine Kunden mit den führenden Technologien aus. Ericsson bietet seine innovativen Produkte in mehr als 140 Ländern an.

Ericsson IMS

Ericsson IMS bietet Festnetz-, Mobilfunk- und Geschäftskunden zahlreiche neue Dienste wie IMS Push to Talk, IMS weShare (Austausch von Medien während des Gesprächs) und IMS Multimedia Telephony (inklusive IP-Telefonie und IP Centrex). Die Entwickler von Ericsson und anderen Unternehmen arbeiten kontinuierlich an weiteren Diensten. So wird Ericsson IMS zu einer zukunftssicheren und kosteneffizienten Wahl für alle Netzbetreiber.

Bei Ericsson IMS werden die Dienste über paketbasierte Netze angeboten. Das macht diese Technologie zur Grundlage für eine

effiziente IP-zentrierte Netzumgebung. Ericsson IMS entspricht dem weltweit anerkannten 3GPP/3GPP2 IMS-Standard. Derartige Standards sind für die Kundenakzeptanz unabdingbar, denn sie ermöglichen, dass Dienste problemlos in den Netzen verschiedener Betreiber genutzt werden können.

Mit 18 IMS-Systemverträgen und 37 Teststellungen in Amerika, Europa, Asien und Afrika ist Ericsson der führende Anbieter für IMS.

Bitte besuchen Sie den Pressebereich von Ericsson auf:

<http://www.ericsson.de/presse>

Pressekontakt:

ANSPRECHPARTNER:

Ericsson GmbH (Deutschland)

Pressestelle

Lars Bayer

Tel.: +49-211-534-1426

Mobil: +49-172-2175 211

Fax: +49-211-534-1431

E-Mail: de.presse@ericsson.com

Ericsson AG (Schweiz)

Pressestelle

Rolf Weiss

Tel.: +41-1-807 23 10

Mobil: +41-79 221 26 19

Fax: +41-1-807 23 48

E-Mail: ch.presse@ericsson.com

Ericsson Austria GmbH (Österreich)

Pressestelle

Maria Bambury

Tel.: +43-1-811 00 60 66

Mobil: + 43 664 1210069

Fax: +43-1-811 00 11 60 90

E-Mail: at.presse@ericsson.com

Ericsson Media Relations

Phone: +46 8 719 6992

E-mail: press.relations@ericsson.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002583/100504410> abgerufen werden.